

	<p>Objekt: Schützenkette der Grubenwehr Radbod</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030006987001</p>
--	--

## Beschreibung

Silberfarbene Gliederkette aus Metall. An der Kette sind fünf runde und fünf rechteckige Verbindungselemente abwechselnd befestigt. Entlang der Verbindungselemente verläuft die Kette doppelreihig. Zentral befindet sich ein dreieckiges Verbindungselement mit einem ovalen Anhänger. In den Zwischenräumen der Verbindungselemente sind sieben weitere Anhänger an der Kette befestigt.

An der Kette sind fünf runde und fünf rechteckige Verbindungselemente abwechselnd befestigt. Entlang der Verbindungselemente verläuft die Kette doppelreihig. Zentral befindet sich ein dreieckiges Verbindungselement mit einem ovalen Anhänger. In den Zwischenräumen der Verbindungselemente sind sieben weitere Anhänger an der Kette befestigt.

Die Verbindungselemente und Anhänger sind mit Darstellungen von Eichenblättern, Eicheln, Vögeln, Schützen, Schießscheiben und Gewehren verziert.

Die sieben Anhänger in den Zwischenräumen sind auf der Front- oder Rückseite mit eingravierten Namen und Jahreszahlen versehen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Silber *
Maße:	Länge: 560 mm (Kettenlänge inklusive Anhänger)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1975-1985
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Hamm
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Zeche Radbod
[Zeitbezug]	wann	1980-1988
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Feiertag
- Freizeitgestaltung
- Grubenwehr
- Schützen
- Sport
- Tradition
- Traditionspflege